

STADT EBERSWALDE  
Der Bürgermeister



Vorlage Nr. **BV/0328/2026**

Datum: 12.02.2026

zur Behandlung in Sitzung:  
**- öffentlich -**

Einreicher/zuständige Dienststelle:  
Bürgermeister

**Betrifft: Benennung eines Weges im Ortsteil Finow (am neuen Schulcampus) –  
Madame-Ebart-Weg**

---

**Beratungsfolge:**

Stadtverordnetenversammlung	19.03.2026	Entscheidung
-----------------------------	------------	--------------

---

**Beschlussvorschlag:**

Der im Lageplan (Anlage 1) schraffiert eingezeichnete Geh- und Radweg wird „Madame-Ebart-Weg“ benannt.

Götz Herrmann  
Bürgermeister

**Anlagen**

- Lageplan (Anlage 1)
- Kurzvorstellung zur Person (Anlage 2)

Finanzielle Auswirkungen:					<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
<b>a) Ergebnishaushalt:</b>						
Haushalts-jahr	Ertrag/Aufwand	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	aktueller Ertrag bzw. Aufwand	
				€	€	
				€	€	
<b>b) Finanzhaushalt:</b> (für Investitionen Maßnahmennummer: .....)						
Haushalts-jahr	Einzahlung/Auszahlung	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	aktuelle Ein- bzw. Auszahlung	
				€	€	
				€	€	
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei:					<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich
Erläuterung:						
Abstimmung mit dem Klimaschutzmanagement erfolgt:					<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich
Einschätzung der Auswirkung auf das Klima:					<input type="checkbox"/> positiv	<input type="checkbox"/> neutral <input type="checkbox"/> negativ
Abstimmung mit der Vergabestelle erfolgt:					<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich
Abstimmung mit der Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen erfolgt:					<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:		

### **Sachverhaltsdarstellung:**

Im Eberswalder Ortsteil Finow ist der im Lageplan (Anlage 1) schraffiert eingezeichnete Geh- und Radweg zu benennen.

Gemäß § 2 Abs. 2 der Benennungssatzung empfiehlt die ständige Arbeitsgruppe den im Lageplan (Anlage 1) schraffiert eingezeichneten Geh- und Radweg „Madame-Ebart-Weg“ zu benennen.

Frau Caroline Wilhelmine Auguste Ebart (geb. Schlesicke), geboren am 17.10.1788 in Rüdersdorf, gestorben am 11.03.1872 in Berlin, wurde von ihren Zeitgenossen hochachtungsvoll „Madame Ebart“ genannt. Geschäftsfrauen waren im 19. Jahrhundert fast undenkbar und nur in besonderen Fällen möglich – Madame Ebart war eine solche bemerkenswerte Ausnahme: Sie leitete ab 1822 mit Umsicht und Energie die Papierfabrik Spechthausen, nachdem ihr Mann Johann Wilhelm Ebart verstarb. Um diese Hochachtung zu ehren, soll der Rad- und Gehweg am neuen Schulcampus „Madame-Ebart-Weg“ benannt werden.

Weitreichendere Angaben zur Person sind der Anlage 2 zu entnehmen.

Caroline Ebart steht bereits seit mehreren Jahren auf der unter anderem im damaligen Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde vom 13.02.2018 beratenen Liste mit Frauennamen für zukünftige Straßenbenennungen.

Dieser Benennungsvorschlag wurde gemäß § 2 Abs. 4 der Benennungssatzung in Verbindung mit § 26 Abs. 2 der Hauptsatzung am 31.12.2025 auf der Internetseite [www.eberswalde.de](http://www.eberswalde.de) unter „Bekanntmachungen“ sowie im „Amtsblatt für die Stadt Eberswalde“ Nr. 10/2025 vom 31.12.2025 ortsüblich bekannt gemacht und der Öffentlichkeit zugleich bis zum 28.01.2026 Gelegenheit zu Meinungsäußerungen und Stellungnahmen gegeben. Innerhalb dieser Frist sind keine Stellungnahmen oder Meinungsäußerungen aus der Bevölkerung eingegangen.